

Leserreise Schweiz. Hauseigentümergeverband

Bhutan

mit Domkhar/Ura Yakchoe Festival und Bangkok

21. April bis 06. Mai 2026



Bhutan, ein kleines Königreich im Himalaya, verzaubert mit unberührter Natur, majestätischen Klöstern und gelebtem Glück. Hier misst man Wohlstand nicht am Geld, sondern am Bruttonationalglück. Zwischen schneebedeckten Bergen, dichten Wäldern und buddhistischen Dzongs erlebt man eine Reise in eine andere Welt – authentisch, spirituell und tief berührend. Bhutan ist nicht nur ein Reiseziel, sondern ein Erlebnis für die Seele.

Höhepunkte:

- Domkhar und Ura Yakchoe Festival
- Majestätisches Taktshang-Kloster
- Tempel, Tempel und Tempel
- Traditionen und unberührte Natur
- Bangkok

Reiseprogramm

1. – 2. Tag: Anreise Bangkok

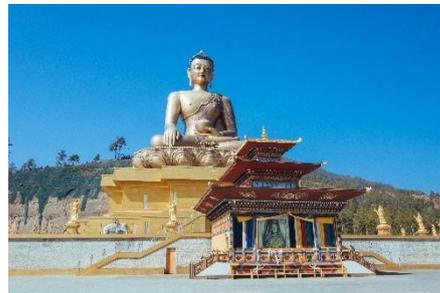
(A)

Am Abend Abflug um ca. 19.15 Uhr mit Lufthansa von Zürich nach Bangkok via München. Ankunft am nächsten Nachmittag. Nach der Gepäckentgegennahme laufen Sie zu Ihrem Flughafenhotel. Abendessen im Hotel und Übernachtung im Hyatt Regency Suvarnabhumi Airport.

3. Tag: Anreise nach Thimphu, Bhutan

(FMA)

Früher Flug von Bangkok nach Paro in Bhutan. Der Anflug auf den Paro International Airport zählt zu den spektakulärsten weltweit – mit atemberaubenden Ausblicken auf den Himalaya. Nach Ihrer Ankunft begrüsst Sie die klare Bergluft Bhutans. Ihr Guide bringt Sie durch das malerische Paro-Tal in die Hauptstadt Thimphu. Unterwegs besuchen Sie den Tempel Tachog Lhakhang, bekannt für seine historische Eisenkettenbrücke, sowie den Zusammenfluss der Flüsse Paro und Thimphu bei Chuzom. In Thimphu erwarten Sie Highlights wie die imposante Buddha Dordenma-Statue, der farbenfrohe CSI-Markt mit lokalen Produkten, das Takin-Reservat mit Bhutans Nationaltier, sowie das friedvolle Thangthong Dewachen Nonnenkloster mit herrlicher Aussicht. Am Abend bleibt Zeit, die Hauptstadt individuell zu erkunden. Übernachtung in Thimphu (Höhe 2.320 m).



4. Tag: Thimphu entdecken

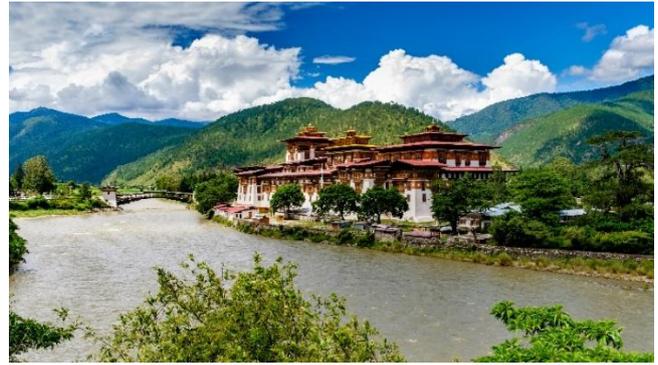
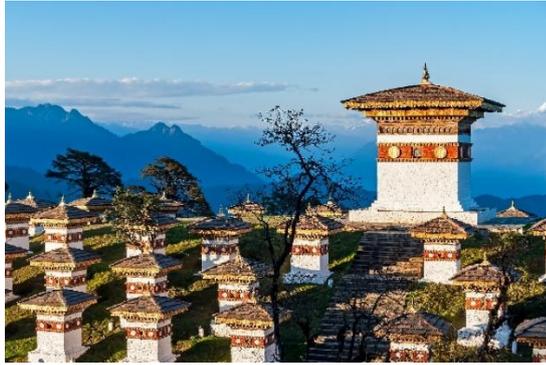
(FMA)

Heute starten Sie den Tag ganz entspannt, um sich von den vielen Reiseaktivitäten der letzten Tage zu erholen. Nach dem Frühstück fahren Sie nach Sangaygang und wandern einen kurzen Weg zum Druk Wangditse Lhakhang, dem «Tempel des Gipfels der Eroberung». Er wurde 1715 als Sitz des 8. Druk Desi, Druk Rabgye, gegründet. Vom Tempel aus haben Sie einen grossartigen Blick über das gesamte Thimphu-Tal. Nach dem Tempelbesuch wandern Sie hinunter zu einem Parkplatz, wo Sie in den Bus steigen und zur Royal Textile Academy fahren. Die Royal Textile Academy von Bhutan wurde gegründet, um die lebendige Webkunst zu bewahren und zu fördern, die ein wichtiger Teil der Kultur und Tradition Bhutans ist. Unter der Schirmherrschaft von Ihrer Majestät Ashi Sangay Choden Wangchuck ist sie eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation, die als Ausbildungszentrum für traditionelle bhutanische Webkunst dient. Nach dem Mittagessen besuchen Sie den Kaja Throm, den Thimphu-Markt, wo Sie lokale Gemüse, Getreide, Früchte und Gewürze entdecken können. Anschliessend besuchen Sie das Postmuseum, das nur einen kurzen Spaziergang von Ihrem Hotel entfernt liegt. Abendessen und Übernachtung Thimphu.

5. Tag: Von Thimphu nach Punakha (75km, ca. 2,5h)

(FMA)

Nach dem Frühstück fahren Sie über den Dochu-la-Pass (3.100 m) nach Punakha. Auf dem Pass machen Sie einen kurzen Halt, um die Aussicht zu geniessen und die Chorten, Mani-Mauern sowie Gebetsfahnen zu bewundern, die den höchsten Punkt der Strasse schmücken. Bei klarem Himmel können Sie die östliche Himalaya-Bergkette sehen, zu der Gipfel wie Masagang (7.158 m), Tsendagang (6.960 m), Terigang (7.060 m), Jejegangphugang (7.158 m), Kangphugang (7.170 m) und Gangkarpuensum, der höchste Berg Bhutans mit 7.570 m, gehören. Anschliessend fahren Sie weiter nach Punakha. Der Distrikt Punakha ist eng mit bedeutenden Ereignissen der bhutanischen Geschichte verbunden. Er diente von 1637 bis 1907 als Hauptstadt des Landes, hier fand auch 1953 die erste Nationalversammlung statt. Nach dem Mittagessen besuchen Sie die Pho Chu Hängebrücke, die mit 180 Metern die längste Hängebrücke Bhutans ist. Danach wandern Sie zum Punakha Dzong – der zweitältesten, zweitgrössten und einer der majestätischsten Festungen des Landes. Der Dzong wurde an der Mündung der Flüsse Pho Chhu und Mo Chhu erbaut, ist 180 Meter lang und 72 Meter breit, während der Utse (der zentrale Turm) sechs Stockwerke hoch ist. Übernachtung in Punakha (Höhe: 1.300 m)



6. Tag: Von Punakha nach Phobjikha (85km, ca. 3h)

(FMA)

Sie fahren weiter nach Phobjikha. Unterwegs besuchen Sie den neu restaurierten Wangdue Phodrang Dzong, der am 24. Juni 2012 bei einem verheerenden Brand zerstört wurde. Nach dem Besuch setzen Sie die Fahrt nach Phobjikha fort und machen unterwegs eine Mittagspause. Das Phobjikha-Tal gehört zu den schönsten und ökologisch reichhaltigsten Gegenden Bhutans. Die überraschende Weite und Offenheit dieses baumlosen Tals vermittelt ein Gefühl von grossem Raum – eine äusserst seltene Erfahrung in Bhutan, wo die meisten Täler eng umschlossen sind. In Gangtey besichtigen Sie das Gangtey Goenpa, ein bedeutendes Kloster der Nyingmapa-Schule des Buddhismus und Hauptsitz der Pema Lingpa-Tradition. Das auf einem markanten Hügel gelegene ehrwürdige Kloster wurde 1613 vom 1. Gangtey Tulku Pema Thinley gegründet und beherbergt eine Schule, ein Meditationszentrum und Wohnquartiere für Mönche. Nach dem Besuch wandern Sie auf dem Phobjikha-Naturpfad, wo Sie den Lebensraum des Schwarzhalskranichs beobachten können. Das Tal wird von zwei schönen, schlängelnden Flüssen durchzogen, Nakay Chhu und Gay Chhu, die der lokalen Legende nach eine Schlange und ein Wildschwein darstellen – verbunden mit einer interessanten Geschichte. Übernachtung in Phobjikha (Höhe: 3.000 m).



7. Tag: Von Phobjikha nach Trongsa (85km, ca. 3h)

(FMA)

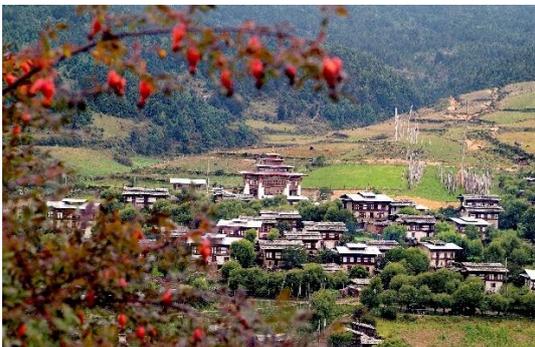
Heute besuchen Sie das Schwarzhalskranich-Zentrum mit Blick auf das malerische Feuchtgebiet. Von diesem Aussichtspunkt aus können Besucher entspannt Schwarzhalskraniche und andere Vogelarten im Tal beobachten. Das Zentrum verfügt zudem über ein Observatorium mit Ferngläsern und Teleskopen zum Vogelbeobachten. Anschliessend fahren Sie weiter nach Trongsa und überqueren dabei den Pelela-Pass, die traditionelle Grenze zwischen Ost und West. Unterwegs halten Sie am Chendbji Chorten, einem im 18. Jahrhundert von einem Lama namens Zhida erbauten Stupa im nepalesischen Stil mit Augen in vier Himmelsrichtungen. Danach machen Sie eine Mittagspause auf dem Weg. In Trongsa angekommen, besichtigen Sie den majestätischen Trongsa Dzong, erbaut 1644, der einst der Sitz der Wangchuck-Dynastie war, bevor sie 1907 die Herrscher Bhutans wurden. Traditionell wird der König von Bhutan zuerst zum Trongsa Penlop (Gouverneur) ernannt, bevor er Kronprinz und schliesslich König wird. Der Dzong liegt auf einem Bergvorsprung hoch über den Schluchten des Mangde Chhu und kontrollierte jahrhundertlang den Ost-West-Handel. Anschliessend besuchen Sie das Ta Dzong Museum, einen alten Wachturm, der heute ein Museum über die Wangchuck-Dynastie beherbergt und einen spannenden Einblick in die Geschichte Bhutans bietet. Danach fahren Sie zum Hotel. Übernachtung in Trongsa (Höhe: 2.310 m)

8. Tag: Von Trongsa ins Jakar Valley und Domkhar Festival (68km, ca. 2,5h) (FMA)

Nach dem Frühstück fahren Sie ins Dorf Domkhar im Chummey-Tal, wo jährlich das Domkhar-Festival stattfindet. Das Chummey-Tal ist ein breites, fruchtbares Tal, in dem Weizen, Gerste, Kartoffeln und Buchweizen angebaut werden. Chummey ist besonders bekannt für sein berühmtes Wollgewebe, das «Bumthang Yathra» genannt wird. Das Festival umfasst Maskentänze, die von den Dorfbewohnern von Domkhar aufgeführt werden. Bei diesem dreitägigen Fest kommen Einheimische und Besucher zusammen, gekleidet in ihre feinsten Kiras und Ghos (traditionelle bhutanische Trachten), was zur lebhaften Atmosphäre beiträgt. Das Ereignis ist nicht nur eine spirituelle Feier, sondern auch eine fröhliche Gelegenheit für Familien und Freunde, zusammenzukommen, Essen zu teilen und die festliche Stimmung zu genießen. Der Besuch des Domkhar-Festivals bietet eine einzigartige Gelegenheit, Bhutans tiefe spirituelle Traditionen und lebendige Gemeinschaftskultur vor der beeindruckenden Kulisse der grünen Landschaften von Bumthang zu erleben. Nach einem Picknick-Mittagessen im Dorf Domkhar fahren Sie weiter ins Tal von Jakar. Dort besichtigen Sie die Bumthang Brewery, eine hochmoderne Mikrobrauerei, die unfiltriertes Weissbier im Schweizer Stil produziert, lokal bekannt als «Red Panda Beer». Als erste Brauerei ihrer Art in Bhutan stellt sie Fassbier, Apfelwein, Wein und Apfelbrand her. In der Brauerei kann man den gesamten Herstellungsprozess des unfiltrierten Weissbiers verfolgen, während man auf der angrenzenden Schweizer Farm Einblicke in die Käseherstellung erhält, Red Panda Beer probiert und Käse, Apfelbrand, Kleeblütenhonig und mehr erwerben kann. Übernachtung in Jakar (Höhe: 2.600 m).

9. Tag: Von Jakar zum Ura Festival und weiter ins Tang Valley (48km + 56km) (FMA)

Frühmorgens fahren Sie ins Ura-Tal (3.100 m), etwa 1,5 Stunden entfernt. Das charmante Dorf mit rund 50 Häusern erinnert mit seinen gepflasterten Wegen an das Mittelalter. Oberhalb des Dorfes liegt ein 1986 eingeweihter Tempel zu Ehren von Guru Rinpoche mit beeindruckenden Wandmalereien und einer grossen Statue. Die Menschen in Ura leben traditionell von Yak- und Schafzucht, Kartoffelanbau sowie vom Sammeln seltener Pilze. Beim Ura Yakchoe-Festival zu Ehren von Guru Rinpoche werden heilige Maskentänze aufgeführt, die buddhistische Legenden darstellen und den Sieg des Guten über das Böse symbolisieren. Nach einem Picknick-Mittagessen Weiterfahrt ins abgelegene Tang-Tal mit Stopp am Membartsho – dem «Brennenden See», einem bedeutenden Pilgerort, an dem Pema Lingpa verborgene Schätze von Guru Rinpoche fand. Am Nachmittag Check-in in Ihrem Gästehaus und Besuch des angeschlossenen Museums, das einen einzigartigen Einblick in das frühere Leben des Trongsa-Gouverneurs Tshokey Dorji gibt. Wenn möglich, Treffen mit Herrn Roder, Ehemann von Ashi Kunzang, einer Nachfahrin des Palastes. Übernachtung im Tang-Tal (Höhe: 2.896 m).



10. Tag: Vom Tang Valley zurück nach Jakar (56km, 2h) (FMA)

Sie fahren zurück ins Jakar-Tal und besuchen zunächst Tamshing Lhakhang, ein bedeutendes Nyingma-Kloster, das 1501 von Pema Lingpa gegründet wurde. Es ist besonders bekannt für seine Sammlung von Wandmalereien im regionalen Stil. Das Mutterkloster befindet sich in Lhalung, Zentraltibet, und Tamshing gehört zu den wenigen Klöstern, die Pema Lingpas Lehren bis heute weitergeben. Nach dem Mittagessen auf einem Bauernhof besuchen Sie Jambay Lhakhang, einer der ältesten und heiligsten Tempel Bhutans. Es wurde im 7. Jahrhundert vom tibetischen König Songtsen Gampo erbaut und gehört zu einer Reihe von 108 Tempeln, die errichtet wurden, um eine Dämonin zu bändigen und den Buddhismus in der Region zu verbreiten. Der Legende nach wurde Jambay Lhakhang – gemeinsam mit dem Kyichu Lhakhang in Paro – auf dem Knie der Dämonin errichtet. Der Tempel bewahrt heilige Reliquien, kunstvolle Wandmalereien und eine friedvolle Atmosphäre und ist ein beliebtes Ziel für Pilger und Reisende. Übernachtung in Jakar.

11. Tag: Flug nach Paro und Kochvorführung

(FMA)

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen von Bumthang Ihren kurzen 25-minütigen Flug zurück nach Paro. Sie werden abgeholt und besuchen direkt das Ta Dzong, das Nationalmuseum, und machen einen kurzen Besuch des Paro Dzong, der 1645 erbaut wurde. Danach geht es zum Paro-Stadtmarkt zum Einkaufen. Heute wird für Sie eine Kochvorführung des nationalen Gerichts Bhutans organisiert, Ema Datshi (Chili-Käse), zum Mittag- oder Abendessen. Übernachtung in Paro (Höhe: 2.280 m).



12. Tag: Taktshang-Kloster

(FMA)

Starten Sie früh zu einer faszinierenden Wanderung zum Taktshang-Kloster (ca. 5 Stunden Rundweg). Es ist das berühmteste Kloster Bhutans, das an einer Felswand 900 Meter über dem Paro-Tal thront. Der Legende nach flog Guru Rinpoche im 8. Jahrhundert auf einer Tigerin von Ost- nach Westbhatan, um lokale Berggötter zu bezwingen und den tantrischen Buddhismus nach Bhutan zu bringen. Das Kloster gilt bis heute als einer der heiligsten Orte Bhutans. Nach der Wanderung gibt es Mittagessen und anschliessend besuchen Sie den Kyichu Lhakhang aus dem 7. Jahrhundert, einen von 108 Tempeln, die vom tibetischen König Songtsen Gampo im Himalaya erbaut wurden und die Einführung des Buddhismus in Bhutan markieren. Übernachtung in Paro.



13. Tag: Flug nach Bangkok

(FA)

Am Vormittag Flug von Paro nach Bangkok. Sie werden abgeholt und in Ihr Hotel gefahren. Entspannen Sie sich bis Sie am Abend in ein ausgewähltes Restaurant zum Abendessen gebracht werden. Anschliessend Rückfahrt in Ihr Hotel. Übernachtung in Bangkok.

14. Tag: Bangkok

(FM)

Heute steht die Erkundung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Bangkoks auf dem Programm - der Stadt der Engel. Beginnen Sie mit dem Besuch des Grossen Königspalastes, eines der bekanntesten und historisch bedeutendsten Wahrzeichen Thailands. Der Palast wurde 1782 erbaut, nachdem König Rama I., der Begründer der Chakri-Dynastie, die Hauptstadt von Thonburi nach Bangkok verlegt hatte. Zu den eindrucksvollsten Bauwerken gehört Wat Phra Kaew - der Tempel des Smaragd-Buddha - in dem sich die berühmte Statue des meditierenden Buddha befindet, gefertigt aus Jade oder Jaspis (nicht aus Smaragd). Anschliessend werden Sie in einem lokalen Restaurant zu Mittag essen. Der Rest des Tages zur freien Verfügung. Übernachtung in Bangkok.

15. Tag: Klong-Tour «Venedig des Ostens»

(FA)

«Klong» (auch «Khlong» geschrieben) ist das thailändische Wort für «Kanal» oder «Wasserweg». Bangkok wird oft als «Venedig des Ostens» bezeichnet – aufgrund seines weit verzweigten Netzwerks aus Kanälen. Obwohl viele dieser Wasserstrassen zugeschüttet wurden, um Platz für Strassen und Bauprojekte zu schaffen, findet man in manchen Gegenden noch immer traditionelle Pfahlbauten entlang der Klongs. Historische Brücken und farbenfrohe Häuser am Wasser lassen die Kanäle wie ein authentisches lokales Erlebnis erscheinen – weit entfernt vom typischen Massentourismus. Eine entspannte Bootsfahrt durch die Klongs eröffnet Ihnen eine neue Perspektive auf das historische und moderne Bangkok. Während Sie sich durch die ältesten Abschnitte des Chao Phraya schlängeln, entdecken Sie beeindruckende Tempel wie den Smaragd-Buddha und den Tempel der Morgenröte. Geniessen Sie die Eindrücke vom geschäftigen Leben auf dem Wasser, während Sie ruhig zwischen alter und neuer Hauptstadt dahingleiten. Den Nachmittag können Sie frei gestalten. Abschlussabendessen in einem Restaurant. Übernachtung in Bangkok.



16. Tag: Rückflug in die Schweiz

Nach dem Frühstück Check-out und Transfer zum Flughafen von Bangkok. Rückflug mit Swiss direkt nach Zürich, Ankunft um ca. 19.35 Uhr. Individuelle Heimreise.

(F) = Frühstück, (M) = Mittagessen, (A) = Abendessen

Programmänderungen vorbehalten.



Allgemeine Informationen:

Reisedatum:

21. April bis 06. Mai 2026

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	CHF 10'500.-
im Einzelzimmer	CHF 12'100.-
Zuschlag Business-Klasse (Langstreckenflüge)	ab CHF 2'200.--
Annulations- /SOS Jahresversicherung	auf Anfrage

Teilnehmerzahl:

Mindestens: 14 Personen, Maximal: 18 Personen

Leistungen:

- Flug mit Lufthansa/Swiss Zürich – Bangkok - Zürich in Economy Class inkl. Taxen
- Inlandflüge mit Drukair Bangkok – Paro / Bumthang – Paro / Paro – Bangkok in Economy Class inkl. Taxen
- 1 Übernachtungen/Frühstück im 4* Hotel am Bangkok Flughafen
- 10 Übernachtungen/Vollpension in guten Hotels in Bhutan
- 3 Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel in Bangkok
- 1 x Mittagessen und 3 x Abendessen Bangkok
- Besichtigungen, Transfers und Eintritte gemäss Programm
- Englisch sprechende örtliche Reiseleitung in Bhutan
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung in Bangkok
- Visum für Bhutan
- Sustainable development fee (SDF) für Bhutan
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Zürich

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

Stadt	Nächte / Hotel
Thimpu	2 / The Capital Hotel
Punakha	1 / Lobesa Boutique Hotel
Phobjikha	1 / Dewachen Hotel
Trongsa	1 / Tendrel Resorts/Yangkhil Resort
Jakar	2 / Swiss Guesthouse
Tang Valley	1 / Ogyen Choling Guest House
Paro	1 / Hotel Kachi Grand

Vorbehaltlich Änderungen

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen einen Reisepass, welcher noch mind. 6 Monate über das Rückreisedatum gültig ist. Zusätzlich wird ein Visum benötigt, welches wir für Sie einholen.

Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden.

Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

Veranstalter / Infos

Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, Postfach, 8036 Zürich. Es gelten deren Allg. Vertrags- und Reisebedingungen. Auskünfte unter Tel. 044 259 80 08 oder schreiben Sie ein e-mail an:

gruppen@atlas-reisen.ch

Gewünschtes Reisedatum	21. April - 06. Mai 2025 - Leserreise HEV Bhutan 2026	
Anzahl Personen		
Zimmer	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer
Flug	<input type="checkbox"/> Economy Class	<input type="checkbox"/> Business Class

Bitte überprüfen und vervollständigen Sie alle Angaben auf dem Personaldaten-Formular. Das Formular senden Sie uns bitte zusammen mit einer **Kopie Ihres Reisepasses** per Post, E-Mail oder Fax zurück. Danke!

Detailangaben zur folgenden reisenden Person (Namen gemäss Passangaben)

Name / Vorname		
Adresse		
PLZ / Wohnort		
Telefon Privat		
Telefon Geschäft		
Persönliche Handytelefonnummer		
Persönliche E-Mail		
Geburtsdatum		
Nationalität		
Reisepass-Nr.		
Ausstellungsort		
Ausstellungsdatum		
Gültig bis		
Beruf		
Spez. Mahlzeiten / Vegetarier/in		
reiserelevante Krankheiten/Allergien		
Im Notfall verständigen (Tel. / Name/ "Beziehung", z.B. "Vater" oder "Schwester")		
Vielflieger-Programm/Nr.		
Bemerkungen		

Ich benötige eine Annullierungskosten-Versicherung mit SOS-Schutz für Reisezwischenfälle.

Ich habe eine eigene Annullierungskosten-Versicherung und SOS-Schutz für Reisezwischenfälle und verzichte ausdrücklich auf den obligatorischen Abschluss.

Talon ausfüllen und einsenden an: Atlas Reisen, Birmensdorferstr. 55, Postfach, 8036 Zürich
Tel.: 044 259 80 08, E-Mail: gruppen@atlas-reisen.ch

Ort / Datum	
Unterschrift	